

#POLITIK 27. Januar 2015

Nie wieder Auschwitz!

Der DGB gedenkt der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Der heutige 70. Jahrestag bedeute für den Deutschen Gewerkschaftsbund Erinnerung, Mahnung und Verantwortung zugleich. Die Erinnerung an die in der Menschheitsgeschichte einmalige industrielle Massenvernichtung von europäischen Juden müsse über den Gedenktag lebendig gehalten werden.



Der DGB gedenkt der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Der heutige 70. Jahrestag bedeute für den Deutschen Gewerkschaftsbund Erinnerung, Mahnung und Verantwortung zugleich. Die Erinnerung an die in der Menschheitsgeschichte einmalige industrielle Massenvernichtung von europäischen Juden müsse über den Gedenktag lebendig gehalten werden.

Auschwitz stehe weltweit für den millionenfachen Mord an Juden, für die Verfolgung und Ermordung von Sinti und Roma, Homosexuellen, sogenannter Asozialer, politisch Andersdenkender und gewerkschaftlich engagierter Menschen. „Dieser Gedenktag mahnt uns, jeglicher Form von Ausgrenzung und Diskriminierung aus sozialen, religiösen, kulturellen oder sexuellen Gründen sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entschieden entgegenzutreten“, sagte der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann. Vor dem Hintergrund zunehmender fremdenfeindlicher Parolen und Taten setze der DGB auf Solidarität.

Weitere Informationen

(<http://www.dgb.de/presse/++co++1dd3d1f8-a60d-11e4-9e2d-52540023ef1a>)